

Den Forschergeist wecken: Der Expeditions pass

Wie sehen Mikroben unter dem Mikroskop aus? Was kann man mit einem Riesenfernrohr im Weltall entdecken? Wie fühlt eine künstliche Hand? Im Wissenschaftsjahr 2009 gibt es für Kinder und Jugendliche viel zu entdecken. Mit dem Expeditions pass können sie ihre Forschungsexpedition durch Deutschland dokumentieren.

Bundesweit öffnen Universitäten, Museen, Labore, Forschungsanlagen und viele weitere spannende Orte der Wissenschaft ihre Türen und beteiligen sich als Pass-Stationen am Wissenschaftsjahr 2009. Wenn Kinder und Jugendliche mit dem Expeditions pass eine teilnehmende Einrichtung besuchen und erkunden, bekommen sie einen Stempel in ihren Pass. Wer bis zum 30. November 2009 mindestens fünf Stationen seiner Entdeckungsreise im Expeditions pass festgehalten hat, kann an der Verlosung einer echten Forschungsexpedition teilnehmen.

Forschen, sammeln und gewinnen

Als Hauptgewinn winkt eine Expedition mit der „Polarstern“, dem Forschungsschiff des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung in Bremerhaven. Der zweite Preis führt in die aufregenden Höhen der Zugspitze – mit der Bayerischen Zugspitzbahn. Und der dritte Preis lässt seinen Gewinner abtauchen in die Unterwasserwelten des Meeresmuseums und Ozeaneums in Stralsund. Und damit nicht genug: Die Stempeljäger erwarten neben den drei Hauptgewinnen viele weitere tolle Preise wie zum Beispiel Modell-Expeditionsschiffe, Experimentierkästen zu unterschiedlichen Forschungsbereichen, Rucksäcke und Kinder-Lexika. Einsendeschluss für die gestempelten Expeditions pässe ist der 30. November im Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr. Die Gewinner werden am 2. Dezember ausgelost. Der Expeditions pass wurde von den Partnern des Wissenschaftsjahres verteilt.

Über 1.000 Partner beteiligen sich: Alle großen Forschungseinrichtungen, über 60 Kommunen sowie zahlreiche weitere Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur machen an der Aktion als Pass-Station und mit eigenen Veranstaltungen mit. Wo die Pass-Stationen zu finden sind und wann sie geöffnet haben, erfahren Kinder, Eltern und Lehrer auf der Website des Wissenschaftsjahres 2009.

Mehr erfahren Sie auch unter:

www.forschungsexpedition.de und www.twitter.com/expedition2009

Der Abdruck ist honorarfrei. Ein Belegexemplar wird erbeten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2009

Katharina Söchtig
Friedrichstr. 78
10117 Berlin
T. 030/70 01 86 653
F. 030/70 01 86 909
katharina.soechtig@forschungsexpedition.de
www.forschungsexpedition.de

Birke Pietschmann
Friedrichstr. 78
10117 Berlin
T. 030/70 01 86 706
F. 030/70 01 86 909
birke.pietschmann@forschungsexpedition.de
www.forschungsexpedition.de